

Hecken als Zeiger für Klimawandel

Die KLAR! Waldviertler Kernland hat sich zum Ziel gesetzt in jeder der 14 Mitgliedsgemeinden eine sogenannte 10-Jahreszeiten-Hecke zu pflanzen. In Gutenbrunn wurde die Hecke Anfang November neben der geplanten Bienenwiese mitten im Ort gepflanzt.

Die Hecke enthält 10 phänologische Zeigerpflanzen, die durch den Zeitpunkt ihrer Blüte oder Fruchtreife eine der 10 phänologischen Jahreszeiten einläuten.

Dieselbe Hecke wird in 7 weiteren KLAR! Regionen in Österreich – von Vorarlberg bis Niederösterreich – gepflanzt. Je nach Standort und vorherrschenden klimatischen Bedingungen entwickelt sich die Hecke anders. Diese regionalen Unterschiede geben Aufschluss über das Klima und dessen Veränderung. „Wir sind gespannt, wann zum Beispiel der Holunder bei uns nächstes Frühjahr blühen wird und wann die Blüte im Vergleich dazu in Vorarlberg eintritt.“ zeigt sich Elisabeth Höbartner-Gußl von der KLAR! Waldviertler Kernland gespannt.

Dokumentiert wird die Entwicklung der Pflanzen mit der Naturkalender-App, welche von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) entwickelt wurde. Interessierte Naturbeobachter und Naturbeobachterinnen sind aufgerufen, die Hecke in Gutenbrunn im Jahresverlauf zu beobachten und zu fotografieren. Die Fotos können mit dem Smartphone direkt in der App hochgeladen werden. Die erhobenen Daten werden wissenschaftlich aufbereitet und liefern Aussagen über die kleinklimatischen Verhältnisse in den verschiedenen Regionen und helfen, den Klimawandel besser zu beschreiben.

Im Frühjahr 2021 ist ein Phänologie-Workshop in der Region geplant, bei dem unter anderem die Naturkalender-App vorgestellt wird.

Pressefoto (WKL): Elisabeth Höbartner-Gußl (KLAR! Waldviertler Kernland),
GR Anita Grünstäudl und Bgm. Adelheid Ebner